

Antwort

Anmeldung bitte an

Fax: 0711 2299855

E-Mail: sczepansky@rkw-bw.de

per Post: RKW Baden-Württemberg GmbH

Gisela Sczepansky

Postfach 10 40 62

70035 Stuttgart

Telefon: 0711 22998-16

Anmeldung

zum Logistikkongress am 14. 4. 2008

zum Fachforum 1

zum Fachforum 2

Teilnahme am Mittagessen

Titel, Vorname, Name

Titel, Vorname, Name

Titel, Vorname, Name

Titel, Vorname, Name

Firma, Institution

Abteilung, Funktion

Straße, Hausnummer, Postfach

PLZ, Ort

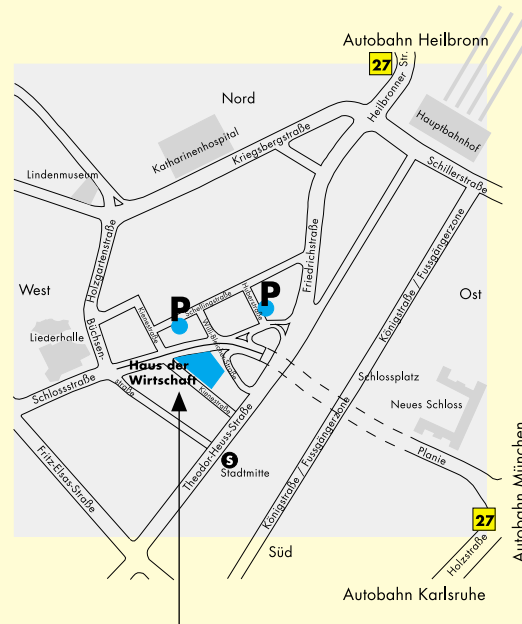
Telefon, Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstaltungsort und Anfahrt



HAUS DER WIRTSCHAFT

Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart

VERKEHRSANBINDUNG

S-Bahn, Linien 1-6, Haltestelle Stadtmitte

Stadtbahn, Linien 9 und 14, Haltestelle Keplerstraße

PARKMÖGLICHKEITEN

Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße

Friedrichsbau, Zufahrt über Hubertstraße

VERANSTALTER

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

ORGANISATION

RKW Baden-Württemberg GmbH

Königstraße 49, 70173 Stuttgart

Gisela Sczepansky


Telefon: 0711 22998-16, Fax: 0711 22998-55

E-Mail: sczepansky@rkw-bw.de



**RKW
BW**

Logistikstandort Baden-Württemberg

 Herausforderungen und Perspektiven

14. April 2008

Haus der Wirtschaft, Stuttgart



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM



Sehr geehrte Damen und Herren,

Logistik ist eine wesentliche Grundfunktion der modernen, arbeitsteiligen Wirtschaft. Ihre erfolgreiche Abwicklung ist für uns hier in Baden-Württemberg so selbstverständlich, dass wir sie meist weder in ihrer ganzen Komplexität noch als eigenständigen Wirtschaftsfaktor wahrnehmen. Denn gute Logistik ist immer unsichtbar! Nur die Defizite – seien es Lieferengpässe oder LKW-Staus – wecken unsere Aufmerksamkeit.

Ohne einen leistungsfähigen Logistiksektor ist der Exportweltmeister Baden-Württemberg undenkbar. Die Logistik ist ein langfristiger Wachstumsmarkt und ein entscheidender Standortfaktor im Wettbewerb um die Ansiedlung von Unternehmen und Arbeitsplätzen.

Die Entwicklung eines eigenständigen logistischen Profils, davon bin ich überzeugt, wird die Spitzenstellung unseres Landes im globalisierten Wettbewerb festigen. Eine gute Basis liefert uns dazu die aktuelle Stärken-Schwächen-Analyse für den Logistikstandort Baden-Württemberg.

Deshalb lade ich Sie – die Vertreterinnen und Vertreter aus Industrie, Logistik und Transportgewerbe, Wirtschaftsorganisationen, von Regionalverbänden, Kommunen und der Wirtschaftsförderung – zu einem Dialog über die Herausforderungen und Perspektiven unseres Standortes ein. Gemeinsam haben wir die besten Voraussetzungen, die Rahmenbedingungen für die Logistik zu verbessern und damit unseren starken Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg langfristig zu sichern.

Ihr

Ernst Pfister MdL
Wirtschaftsminister
des Landes Baden-Württemberg

Programm

- 9:30 EINTREFFEN DER TEILNEHMER**
- 10:00 BEGRÜSSUNG**
Björn Helmke, Chefredakteur
Deutsche Verkehrszeitung – DVZ
Ernst Pfister MdL, Wirtschaftsminister
- 10:15 STÄRKEN-SCHWÄCHEN-ANALYSE
LOGISTIKSTANDORT BADEN-WÜRTTEMBERG
– PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE –**
Peter Abelmann, SCI Verkehr GmbH
- 10:45 DER LOGISTIKSTANDORT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM FOKUS DER LANDESPOLITIK**
Ernst Pfister MdL, Wirtschaftsminister
- 11:10 KAFFEEPAUSE**
- 11:30 PERSPEKTIVEN UND HERAUSFORDERUNGEN FÜR
DEN LOGISTIKSTANDORT BADEN-WÜRTTEMBERG
– PANELDISKUSSION –**
MODERATION:
Björn Helmke, Chefredakteur DVZ
PANELTEILNEHMER:
Gerd-Jürgen Britsch, Präsident
Verband Spedition und Logistik Baden-Württemberg e.V.
Ivo Gönner, Präsident
Städtetag Baden-Württemberg
Kurt Grieshaber, Präsident
IHK Hochrhein-Bodensee
Dr. Hans-Eberhard Koch, Vorsitzender
Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V.
Rudolf Köberle, Staatssekretär (angefragt)
Innenministerium Baden-Württemberg
Ernst Pfister MdL, Wirtschaftsminister
Herbert Striebich, Vorstandsmitglied
Fachvereinigung Güterkraftverkehr Baden-Württemberg
- 12:15 MITTAGSPAUSE**

Programm

- 13:15 IMPULS 1: FACHKRÄFTE FÜR DEN WACHSTUMSMARKT
LOGISTIK – FAHRERMANGEL IN DER REGION STUTTGART
UND BADEN-WÜRTTEMBERG: UNTERSUCHUNG DER
IHK REGION STUTTGART UND DES IAW**
Günther Klee, IAW Tübingen
- 13:25 IMPULS 2: MEHRWERT DURCH LOGISTIKFLÄCHEN –
SITUATION DER LOGISTIK IM NORDSCHWARZ-
WALD/STANDORTKRITERIEN**
Burkhard Thost, Präsident
IHK Nordschwarzwald
- 13:35 LOGISTISCHE PAUSE ZUM RAUMWECHSEL**
- 13:45 FACHFORUM 1: FACHKRÄFTE GEWINNEN
FÜR DEN WACHSTUMSMARKT LOGISTIK**
Jochen Späth, IAW Tübingen
Dr. Timo Didier, Geschäftsführer
Verband des Württembergischen Verkehrsgewerbes e.V.
Sabine Neumann-Braun, Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmen e.V.
Eberhard Häfele,
Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Südwest
Bernhard Riedel, Geschäftsführer
Verband Spedition und Logistik Baden-Württemberg e.V.
Malte Stamer, DEKRA Akademie GmbH
- 13:45 FACHFORUM 2: MEHRWERT SCHAFFEN DURCH
LOGISTIKFLÄCHEN**
Thomas Eble, Verbandsdirektor
Regionalverband Ostwürttemberg
Otmar Heirich, Oberbürgermeister
Stadt Nürtingen
Matthias Lutz,
Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart GmbH
Roland Vogt, Director Business Development Germany
European Logistics, Goodman Germany GmbH
Markus Wexel, IHK Nordschwarzwald
N. N., Logistikdienstleister mit Flächenbedarf
- 14:45 LOGISTISCHE PAUSE ZUM RAUMWECHSEL**
- 15:00 LOGISTIK DER ZUKUNFT – BADEN-WÜRTTEMBERG
IM KONTEXT DER GLOBALEN VERNETZUNG**
Klaus Bräunig, Geschäftsführer
Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)
- 15:30 ENDE DER VERANSTALTUNG**